

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 17 (1957)  
**Heft:** 15: Federico Fellini

**Buchbesprechung:** Bibliographie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bibliographie

Federico Fellini / Tullio Pinelli: **La strada**. Sceneggiatura. Bianco e Nero Editore, Roma 1955.

Das Originaldrehbuch des Filmes «La strada». Das vollendete Werk, wie es sich dem Zuschauer auf der Leinwand darbietet, ist mit dem Buch nicht ganz identisch, da sich im Laufe der Dreharbeiten verschiedentlich Abänderungen aufdrängten: die Tatsache der Vergleichsmöglichkeit zwischen der Originalidee und ihrer endlichen Verwirklichung macht dieses Buch zu einem unschätzbaren Dokument. Das Drehbuch ist als solches derart beispielhaft, daß es an der italienischen Filmhochschule in Rom, dem Centro Sperimentale Cinematografico, den Abc-Schützen als Lehrstoff dient. — Die Publikation enthält außerdem zahlreiche Bilder aus dem Film und die Filmografie Fellinis (zusammengestellt von Giodo Cincotti).

**La strada**. Un film de Federico Fellini. Editions du Seuil, Paris o. J.

Der erste Teil des Albums erzählt mit Bildern aus dem Film und Originalzitaten aus dem Drehbuch die Story des Films. Der zweite Teil bringt je eine ausführliche Unterhaltung mit Giulietta Masina und Federico Fellini, in die auch die Biographien der beiden Filmschaffenden verarbeitet sind. Im Anhang ist ein Artikel des französischen Filmkritikers André Bazin abgedruckt, in dem zahlreiche Stichworte fallen, die seither die Fellini-Diskussion befruchtet haben oder auch bloß als leere Scheidemünzen (weil mißverstanden und falsch gedeutet) herumgeboten werden. Zahlreiche Bilder Fellinis und Giulietta Masinas, ein Vorwort und einige Zeichnungen Fellinis sowie Auszüge aus der Partitur der Filmmusik von Nino Rota ergänzen den Band.

**Le Notti di Cabiria** di Federico Fellini. A cura di Lino Del Fra. Cappelli editore, 1957.

Der umfangliche und höchst wertvolle Band enthält nicht nur das Originaldrehbuch zu Fellinis jüngstem Film (auch jene Szenen, die später wegfielen), sondern gibt auch sozusagen die Prähistorie Cabirias (d. h. die Vorgeschichte des Stoffes) sowie eine umfangliche Dokumentation zum Werden des Films. Zahlreiche, hervorragend gewählte Bilder begleiten den Text.

Geneviève Agel: **Les Chemins de Fellini** und Dominique Delouche: **Journal d'un bidoniste**. Editions du Cerf, Paris 1956. Collection «7<sup>e</sup> Art».

Eine erste Gesamtwürdigung von Fellinis Werk (vor «Le Notti di Cabiria»!) sowie das Tagebuch eines aufmerksamen «Fellinisten», der das Glück hatte, die wichtigsten Etappen der Arbeit an «Il bidone» verfolgen zu können. — Die Publikation ist für jenen, der sich mit Fellini intensiver auseinandersetzen möchte, nicht unentbehrlich, aber anregend — auch im Widerspruch.

NB. Um vollständig zu sein, was in diesem Umfange hier nicht möglich ist, müßten noch eine ganze Reihe von Artikeln über Federico Fellini in verschiedenen Zeitschriften, besonders in «Cahiers du cinéma» u. a. erwähnt werden.

## Kurzbesprechungen

### II. Für alle

**Reach of the sky / Reach for the sky** (Ehe mit dem Abenteuer). Victor. E. Die erstaunliche Geschichte des englischen Fliegers Douglas Bader, der trotz amputierten Beinen zum größten Helden der Schlacht um England wurde. Motto: Lebenswille und Mut triumphieren über alle Schwierigkeiten. Ein sauberer und packender Film, auch wenn er künstlerisch eher bescheiden ist. (II)